

Fragebogen zur Eignungsprüfung

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
1	Zulassung Angebote		
1.1	Eignungs- und Angebotsprüfung		
1.1.1	Eignungskriterien (Bieterangaben) - Alle nachfolgend geforderten Angaben sind mit dem Angebot einzureichen. Die Mittel der Nachweisführung richten sich nach §6b VOB/A bzw. §6b EU VOB/A. Die Angaben sind auf Anforderung des Auftraggebers auch für etwaige Nachunternehmer bzw. andere Unternehmen zu erbringen.		
I 1.1.1.1	Eintrag Berufs- oder Handelsregister oder Handwerksrolle Liegt eine Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister oder der Handwerksrolle des Sitzes oder Wohnsitzes des Unternehmens vor? (wenn ja: Benennung des betreffenden Berufs- oder Handelsregisters oder Handwerksrolle mit Angabe der Registriernummer des Unternehmens oder Verweis auf anderes Mittel der Nachweisführung):		
I 1.1.1.2	Angaben zum Umsatz Machen Sie Angaben zum Umsatz des Unternehmens, jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen: (ggf. Verweis auf beigefügte gesonderte Anlage oder ein anderes Mittel der Nachweisführung)		
I 1.1.1.3	Betriebshaftpflichtversicherung Der Nachweis einer aktuell gültigen Betriebshaftpflicht- oder vergleichbaren Versicherung mit einer Deckungssumme von mind. 3,0 Mio € für Personen- und Sachschäden, sowie mind. 300 T€ je Schadensfall für Vermögensschäden ist beigefügt: (Alternativ kann der Nachweis auch durch Eigenerklärung des Bewerbers/		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	Bieters oder Bestätigung des Versicherers, dass im Auftragsfall ein Abschluss der Versicherung mit den geforderten Deckungshöhen erfolgt, erbracht werden.)		
I 1.1.1.4	Angaben zu vergleichbaren Leistungen Machen Sie Angaben über die Ausführung von Leistungen in den letzten bis zu fünf abgeschlossenen Kalenderjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, wobei für die wichtigsten Bauleistungen Bescheinigungen über die ordnungsgemäße Ausführung und das Ergebnis beizufügen sind. (Es können durch den AG auch einschlägige Bauleistungen berücksichtigt werden, die mehr als fünf Jahre zurück liegen): (ggf. Verweis auf beigefügte gesonderte Anlage oder anderes Mittel der Nachweisführung)		
I 1.1.1.5	durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl Machen Sie Angaben über die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem Leitungspersonal: (ggf. Verweis auf beigefügte gesonderte Anlage oder anderes Mittel der Nachweisführung)		
I 1.1.1.6	Ausstattung, Geräte und technische Ausrüstung Machen Sie Angaben über welche Ausstattung, welche Geräte und welche technische Ausrüstung Ihr Unternehmen für die Ausführung des Auftrags verfügt: (ggf. Verweis auf gesonderte Anlage oder anderes Mittel der Nachweisführung)		
I 1.1.1.7	Unteraufträge Ist beabsichtigt Teile der Leistung von anderen Unternehmen ausführen zu lassen? (wenn ja, benennen Sie die dafür vorgesehenen Teilleistungen mittels gesonderter Anlage 'Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen' und fügen diese Ihren Unterlagen bei.)		
I 1.1.1.8	Eignungsleihe Ist es geplant die Kapazitäten anderer Unternehmen im Rahmen einer Eignungsleihe für die Erfüllung des Auftrags in Anspruch zu nehmen? (wenn ja, fügen		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	Sie die entsprechende Erklärung gemäß "VHB 235 Verzeichnis der Leistungen/ Kapazitäten anderer Unternehmen" bei)		
I 1.1.1.9	Bietergemeinschaft Ist es geplant den Auftrag durch eine Bietergemeinschaft auszuführen? (wenn ja, fügen Sie die entsprechende Erklärung gem. 'VHB 234 Erklärung der Bieter-/Arbeitsgemeinschaft' bei)		
I 1.1.1.10	AK-Anzahl zur Leistung Geben Sie die für die auszuführende Leistung geplanten Anzahl der Arbeitskräfte an:		
I 1.1.1.11	Gesamtstundenzahl Geben Sie die für die auszuführende Leistung geplante Gesamtstundenzahl an:		
I 1.1.1.12	Zulassung Kampfmittelräumarbeiten Liegt ein Nachweis der Erlaubnis nach §7 SprengG für den Leiter des Unternehmens, das die Kampfmittelsondierungs- und -räumarbeiten ausführen soll, sowie ein Nachweis eines gültigen behördlichen Befähigungsscheins nach §20 SprengG und ein Nachweis über mindestens 5-jährige Berufserfahrung in der Kampfmittelräumung für den Umgang mit Kampfmitteln im Bereitstellungslager für mindestens 2 Beschäftigte des Unternehmens vor? (wenn ja, Verweis auf beigefügte gesonderte Anlage oder anderes Mittel der Nachweisführung)		
I 1.1.1.13	Fachunternehmen GefStoffV Liegen für die Beräumung, Demontage und Entsorgung von schadstoffbelasteten / gefährlichen Abfällen die entsprechenden Nachweise der Fachkunde gemäß TRGS 519 und 521 sowie die zur Beförderung gefährlicher Abfälle behördliche Erlaubnis nach §54 KgWG oder die Zertifizierung als Entsorgungsfachbetrieb nach § 52 KrW-/AbfG oder §56 KrWG vor? (wenn ja,		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	Verweis auf beigefügte gesonderte Anlage oder anderes Mittel der Nachweisführung)		
I 1.1.1.14	<p>Maßnahmen am Gehölzbestand Für die Maßnahmen am Gehölzbestand wird der Einsatz von Fachkräften gefordert, die mindestens eine der folgenden Qualifikationen besitzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - geprüfte/r Fachagrarwirt/-in Baumpflege und Baumsanierung - European Tree Technician - Baumarbeiter/-in /European Treeworker - Gärtner/-in der Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau oder Forstwirt/-in, beide mit Nachweisen über die Teilnahme an mehrtägigen Lehrgängen bzw. Seminaren über Baumpflege innerhalb der letzten fünf Jahre und bei Gärtnern außerdem mit Fachkundenachweis für den Umgang mit Motorsägen "Arbeitssicherheit am Baum 1" gemäß UVV VSG 4.2 der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau. <p>Liegen für die am Baum eingesetzten Arbeitskräfte diese Qualifikationen vor? (wenn ja, Verweis auf beigefügte gesonderte Anlage oder anderes Mittel der Nachweisführung)</p>		
1.1.2	<p>Ausschlussgründe (Bieterangaben) - Alle nachfolgend geforderten Angaben sind mit dem Angebot einzureichen. Die Mittel der Nachweisführung richten sich nach §6b VOB/A bzw. §6b EU VOB/A. Die Angaben sind auf Anforderung des Auftraggebers auch für etwaige Nachunternehmer bzw. andere Unternehmen zu erbringen.</p>		
I 1.1.2.1	<p>Ausschlussgründe nach §6e EU Abs. 1-3 EU VOB/A Liegen zwingende Ausschlussgründe nach §6e EU Abs. 1-3 VOB/A vor? (wenn ja, machen Sie Angaben zu den Gründen, ferner ob und welche Maßnahmen zur Selbstreinigung nach §6f EU ergriffen wurden.)</p>		
I 1.1.2.2	<p>Ausschlussgründe nach §6e EU Abs. 4, Nr. 1 EU VOB/A Liegen zwingende Ausschlussgründe nach §6e EU Abs. 4, Nr. 1 EU VOB/A (Zahlung von Steuern und Sozialabgaben) vor? (wenn ja, machen Sie Angaben ob die Zahlungen durch Sie zwischenzeitlich vorgenommen wurden oder ob Sie sich zur</p>		

